

Kulturförderung 2024

hier: Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur - boulevART 14.
internationales Strassentheaterfest

Datum: 07.08.2024
Federführung: 40.6 Abt. Schule, Sport und Förderangelegenheiten
Beteiligte Ämter: I Bürgermeister
II Senator
1 Büro der Bürgerschaft
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG
20.1 Abt. Kämmerei
40 AMT FÜR BILDUNG, JUGEND, SPORT UND FÖRDERANGELEGENHEITEN
40.6 Abt. Schule, Sport und Förderangelegenheiten
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales (Entscheidung)	02.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur - boulevART 14. internationales Straßentheaterfest in Höhe von 4.000,00 EUR.

Begründung

Gesamtkosten des Projektes: 270.000,00 EUR
Beantragte Förderung: 4.000,00 EUR
Projektbeschreibung: siehe Anlage
Zweckbindung: Öffentlichkeitsarbeit, Honorarkosten und sonstige Kosten

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
x	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920/TH07	Aufwand in Höhe von	4.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900/TH07	Auszahlung in Höhe von	4.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

x	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

x	neu
---	-----

x	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

(Alle Beträge in Euro)

Anlage/n

1 - Antrag K-29-28102-2024 Lebenshilfe gGmbH (öffentlich)

Der Bürgermeister

(Dieses Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Hansestadt Wismar
Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten
Herrn Michael Hübner
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Lebenshilfe
Kunst und Kultur gGmbH

Drechslerweg 25
55128 Mainz
Tel. 06131-9366018
Fax 06131-9366090

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten			
Eing.		2.9. MAI 2024	
4000	40.6	40.62	Nr.
60			70

25. Mai 2024

boulevART – 14. Internationales Straßentheaterfest, 2.-4. August 2024 Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung durch die Hansestadt Wismar

Sehr geehrter Herr Hübner,

wie besprochen, schicke ich Ihnen einen Antrag auf Projektförderung zur Teilfinanzierung des kulturellen Projektes: „boulevART – 14. Internationales Straßentheaterfest“, 2.-4. August 2024“, in Höhe von:

Euro 4.000

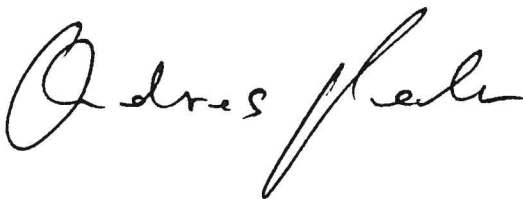
Mit diesem Schreiben erhalten Sie:

- Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
- Kosten- und Finanzierungsplan boulevART
- Kosten- und Finanzierungsplan boulevART detailliert
- Projektbeschreibung boulevART
- Bilanz 2022 der Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH

Für weitere Informationen stehe ich jederzeit gern zur Verfügung.

In der Hoffnung, dass Sie eine Möglichkeit sehen, unserer Bitte um Unterstützung zu entsprechen,

mit herzlichen Grüßen



Andreas Meder

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Eing. 29. MAI 2024

4000	40.6	40.62	Nr.

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und
Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: K/29/28102/2024

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur

Straße: Drechslerweg 25

PLZ / Ort: 55128 Mainz

Telefon: 06131-9366018

Telefax:

Ansprechpartner: Andreas Meder

Unterschriftberechtigter: Andreas Meder

E-Mailadresse: andreasmeder@gmx.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Rheinhausen Sparkasse

IBAN: DE28 5535 0010 0100 0107 01

BIC: MALADE51WOR

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: boulevART 14. Internationales Strassentheaterfest

Durchführungszeitraum von: 01.06.2024

bis:

31.12.2024

Durchführungsort:

Wismar, Altstadt + Alter Hafen

Beantragte Fördersumme: 4.000 Euro

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

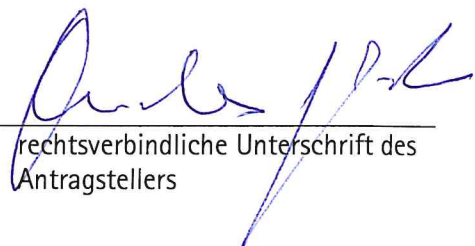
Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

- a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege v. 02.02.2015
- b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung M-V (AnBest-P M-V)

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich zum 01.06.2024 beantragt.

Mainz, 25.05.2024

Ort, Datum


rechtsverbindliche Unterschrift des
Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung
Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan vom 25.05.2024

Maßnahme: boulevard 14. Internationales Strassentheaterfest

Träger: Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH

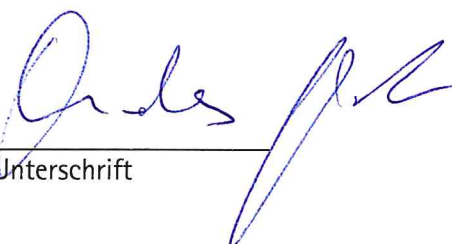
Zeitraum: 01.06.-31.12.2024

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	47.000,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	20.000,00 EUR
3	Fahrkosten	20.000,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	0,00 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	0,00 EUR
6	Honorarkosten	96.500,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	86.500,00 EUR
	Gesamtkosten	270.000,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	0,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	0,00 EUR
3.	Spenden	0,00 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	266.000,00 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	0,00 EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	0,00 EUR
5.3	des LK NWM <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	0,00 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	0,00 EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	266.000,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	4.000,00 EUR
	Gesamteinnahmen	270.000,00 EUR


Unterschrift

Sachlich und
rechnerisch richtig

04.06.2024 v. A. M. Feldner
Datum Unterschrift

boulevART - Internationales Straßentheaterfest, Wismar, 2.-4. August 2024

KOSTENPLAN

		EUR
1.1 Projektdurchführung / Leitung, Assistenz, PR		
1.1.1 Gehalt Projektleitung (1 Pers. / 3 Monate / gem. Rechner AM)	20.500	
1.1.2 Gehalt Produktionsleitung (1 Pers. / 3 Mon. / gem. Rechner AM)	15.000	
1.1.3 Honorar Projektassistenz (1 Pers. / 1 Monat / € 1.500)	1.500	
1.1.4 Honorar PR, Social Media (2 Pers. / 1 Monat / € 1.500)	<u>3.000</u>	
		40.000
1.2 Projektdurchführung / ehrenamtliche Helfer		
1.2.1 Aufwandsentschäd. Helfer Künstlerbetreuung (8 Pers. / € 250)	2.000	
1.2.2 Aufwandsentschäd. Helfer Aufbau, Abbau Auff. (Stunde / € 10)	<u>3.000</u>	
		5.000
1.3 Honorare Künstler, Referenten		
ca. 25 Theater- und Musikgruppen, zzgl. Kinderfest, ca. 200 Künstler, Referenten, ca. 90 Einzelveranstaltungen		
1.3.1 Honorare Künstler, Referenten	<u>95.000</u>	
		95.000
1.4 Reise-, Transportkosten Künstler, Referenten		
ca. 200 Künstler, Referenten, ca. 90 Einzelveranstaltungen		
1.4.1 Reise-, Transportkosten Künstler, Referenten	<u>20.000</u>	
		20.000
1.5 Übernachtung Künstler, Referenten		
ca. 170 Pers. / 500 Ü in EZ + DZ / € 70 p.P.		
1.5.1 Übernachtung Künstler/Referenten	<u>35.000</u>	
		35.000
1.6 Verpflegung Künstler, Referenten		
ca. 200 Pers. / 1.000 Mahlzeiten / € 12		
1.6.1 Verpflegung Künstler/Referenten	<u>12.000</u>	
		12.000
1.7 Produktionskosten / Technik, Material		
1.7.1 Anmietung Bühnen, Licht, Ton, Techniker	25.000	
1.7.2 Material Aufführungen	<u>5.000</u>	
		30.000
1.8 Produktionskosten / Bewachung Bühnen, Garderoben		
1.8.1 Wachdienste Bühnen, Garderoben, Material	<u>3.000</u>	
		3.000
1.9 Produktionskosten / Veranstaltungsinfrastruktur, Sanitär		
1.9.1 Anmietung Garderoben, Toiletten, Strom, Wasser	3.000	
1.9.2 Projektbüro, Vertragsabwicklung, Haftpflicht etc.	<u>5.000</u>	
		8.000
1.10 Produktionskosten / Abgaben, Steuern		
1.10.1 GEMA, KSK, Tantiemen, ESt. ausländische Künstler etc.	<u>5.000</u>	
		5.000
1.11 Werbeaufwendungen / Grafik		
1.11.1 Grafik Werbemittel, Texte (Karten, Broschüren, Plakate, Web)	<u>6.000</u>	
		6.000
1.12 Werbeaufwendungen / Druck		
1.12.1 Druck Werbemittel (Karten, Broschüren, Plakate,)	<u>5.000</u>	
		5.000

1.13 Barrierefreiheit		
1.13.1 Barrierefreiheit (Web, Broschüren, Übersetzungen etc.)	<u>6.000</u>	6.000

Kosten insgesamt **EUR 270.000**

FINANZIERUNGSPLAN

EUR

2.1 Eigenmittel / Einnahmen

2.1.1 Sponsoring Seehafen Wismar GmbH	35.000	
2.1.2 Koproduktionsbeitrag Hansestadt Wismar, Amt für Tourismus und Kultur	12.000	
2.1.3 Eigenmittel Bare Eigenmittel	<u>0</u>	
		47.000

2.2 Fördermittel

2.2.1 Aktion Mensch	210.000	
2.2.2 Hansestadt Wismar, Amt BJSF	4.000	
2.2.3 Förderverein Redentiner Osterspiel	<u>9.000</u>	
		223.000

Einnahmen insgesamt **EUR 270.000**

Kosten insgesamt	EUR 270.000
<u>Einnahmen insgesamt</u>	<u>EUR 270.000</u>
Fehlbetrag	EUR 0

boulevART

14. INTERNATIONALES STRASSENTHEATERFEST WISMAR, 2.-4. August 2024

I. KURZBESCHREIBUNG

Die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH plant ein internationales inklusives Straßentheater- und Musikfestival in Zusammenarbeit mit dem Theater Wismar und der Hansestadt Wismar. Das Projekt soll am Alten Hafen sowie auf den Straßen und Plätzen der Altstadt von Wismar stattfinden. Das Programm wird gestaltet unter maßgeblicher Beteiligung behinderter Künstler/innen und inklusiver Ensembles. Es richtet sich gleichermaßen an behinderte und nicht behinderte Zuschauer/innen und Teilnehmer/innen. Mit den Mitteln der Kunst und über das Medium der Kunst will die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH in diesem Projekt einen Beitrag leisten zugunsten des gleichberechtigten Zusammenlebens behinderter und nicht behinderter Menschen. Dabei auftreten sollen u.a.: ADM VZW (BE), Blaumeier-Atelier (DE), Circus Fantasia (DE), Dain Fahrdienst (DE), Hijinx Theatre (GB), Knot on Hands (BE/DE/NL), Murmuyo (CL), Schweriner Maskentheatergruppe (DE), Die Charakterköpfe (DE), tanzbar_bremen (DE), Theater Thikwa (DE), Zirkusmelange (DE), Cia Vero Cendoya (ES), La Bande à Tyrex (FR), The Beez (AUS/DE/USA), Nicole Weissbrodt und Kolleginnen (DE), Shmaltz (DE), Stopgap Dance Company (GB) u.v.m.

II. VORHABENSBE SCHREIBUNG

1. Angaben zum Antragsteller

Die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH konzipiert, organisiert und veranstaltet bundesweit Projekte im Bereich Kunst und Behinderung. Mit den Mitteln der Kunst und über das Medium der Kunst will die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH mit diesen Veranstaltungen insbesondere der Kunst behinderter Menschen und inklusiver Ensembles ein professionelles und öffentlichkeitswirksames Forum bieten, behinderte Menschen in ihrem Wirken fördern und einen Beitrag leisten zugunsten des gleichberechtigten Zusammenlebens behinderter und nicht behinderter Menschen. Im Juli 1997 hat die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog in Mainz das Festival „Grenzenlos Kultur“ veranstaltet, das bis heute als das nachhaltigste inklusive Festival in Deutschland gilt. Im September 2009 wurde das Festival „Grenzenlos Kultur“ von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler als einer der „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet und in einem Festakt gewürdigt. Gesellschafter der gGmbH sind der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe, der Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe, die Lebenshilfe Berlin und die nbw – Nordberliner Werkgemeinschaft.

2. Zielgruppe des Vorhabens

Das Projekt richtet sich ganz allgemein an nicht behinderte und behinderte Jugendliche und Erwachsene. Es avisiert dabei ein reguläres, an ungewöhnlicher Kunst und ästhetischer Innovation interessiertes Publikum und will darüber hinaus an Zielgruppen speziell erreichen:

- kulturinteressierte nicht behinderte Besucher/innen und Teilnehmer/innen, denen das kulturelle Wirken behinderter Menschen und die künstlerische Zusammenarbeit mit behinderten Menschen nahe gebracht werden sollen;
- behinderte Menschen, deren Interesse für Kunst und Kultur geweckt und gefördert werden soll oder deren vorhandenes Interesse mangels anderer Angebote nicht erfüllt werden kann;

- Multiplikator/innen der Behindertenarbeit, in der Absicht, diesen für die Inklusion so eminent wichtigen Lebensbereich weiter zu fördern.

Erwartet werden zu diesem Kulturfestival:

- ca. 200 behinderte und nicht behinderte Künstler/innen aus verschiedenen Ländern;
- ca. 8000 Zuschauer/innen bei den Theateraufführungen, Platzbespielungen, Konzerten.

3. Begründung des Vorhabens

Kunst kennt keine Behinderung. Kreative oder künstlerische Leistungen sind Ausdruck der jeweiligen Gestaltungskraft und Persönlichkeit derjenigen, die sie geschaffen haben. Dies ist jedoch nach wie vor keine allgemein anerkannte Feststellung. Es muss deshalb den kulturellen Beiträgen von behinderten Künstler/innen und inklusiven Kunstprojekten ein öffentlichkeitswirksames Forum geboten werden. Zudem müssen behinderte Menschen in ihren künstlerischen Aktivitäten gefördert werden. Das vorgesehene Kulturfestival stellt in Kooperation mit der Hansestadt Wismar, dem Theater der Hansestadt Wismar und der ortsansässigen Behindertenhilfe eine herausragende Möglichkeit dar, in einem überregional wahrgenommenen Projekt, mit großer Beachtung durch Publikum, Medien und Politik, künstlerisch wie lebensweltlich für die Integration behinderter Menschen zu werben und die Kunst behinderter Menschen exponiert darzustellen. Das Kulturfestival soll nachhaltig Impulse geben für eine inklusive Kulturarbeit in der Region und darüber hinaus und dabei nicht behinderte Menschen für die Kunst behinderter Menschen begeistern.

Die Hansestadt Wismar veranstaltet seit 1996 alle zwei Jahre das internationale Straßentheaterfest „boulevART“. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit 2008, 2010, 2012, 2014, 2016, 2018 und 2022 hat die Hansestadt Wismar die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH für das Jahr 2024 erneut eingeladen, unter inklusiven Gesichtspunkten dieses Festival federführend zu veranstalten. Vor diesem Hintergrund gestaltet die Lebenshilfe mit ihren Partnern drei Tage lang ein künstlerisches Fest der Begegnung, das im Unterschied zu früheren Festivals maßgeblich Ensembles mit behinderten Künstler/innen präsentiert sowie Aufführungen, die auf metaphorischer Ebene für ein gleichberechtigtes Zusammenleben in unserer Gesellschaft werben. Das Projekt wird einen einmaligen inklusiven Höhepunkt im Kulturkalender von Wismar und der gesamten Region darstellen. Über die zu erwartenden zahlreichen Tourist/innen werden die Zielsetzungen inklusiver Kulturarbeit zudem weit über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus Verbreitung finden.

4. Beschreibung der Vorhabensziele

Das Kulturfestival der Lebenshilfe findet statt unter maßgeblicher Beteiligung geistig, körperlich und physisch behinderter Künstler/innen und inklusiver Ensembles, es richtet sich gleichermaßen an behinderte und nicht behinderte Zuschauer/innen und Teilnehmer/innen. Mit den Mitteln der Kunst und über das Medium der Kunst will die Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH in diesem Projekt einen Beitrag leisten zugunsten des gleichberechtigten Zusammenlebens behinderter und nicht behinderter Menschen. Vor diesem Hintergrund verfolgt das Kulturprojekt vorrangig drei Ziele: Auf der Ebene von exponierten Aufführungen wird vor allem den kulturellen Beiträgen behinderter Künstler/innen und inklusiver Kunstprojekte ein öffentlichkeitswirksames Forum geboten, werden behinderte Künstler/innen gefördert. Auf der Ebene kreativen Gestaltens und Erlebens wird behinderten und nicht behinderten Menschen in interaktiven Aktionen gemeinsam Gelegenheit gegeben, Kultur auf neuen Wegen zu erfahren. Auf der Ebene inklusiver Begegnung soll die Möglichkeit bestehen für einen vielfältigen Kommunikationsprozess zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen im Rahmen eines dreitägigen lebensvollen Kulturfestes.

Dank der zu erwartenden zahlreichen Besucher/innen aus Wismar und der Region und der ebenso zahlreichen Tourist/innen sowie der überregionalen Medienberichterstattung bietet

sich der Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH eine hervorragende Möglichkeit, das professionelle Schaffen behinderter Künstler/innen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Aufgrund der besonderen Veranstaltungsbedingungen eines Straßentheaterfestivals als mehrtägiger Stadtbespielung bei freiem Eintritt, bieten sich ungewöhnliche Möglichkeiten eines modellhaften Zusammenwirkens behinderter und nicht behinderter Künstler/innen innerhalb einer gemeinsam ausgestalteten Veranstaltung. Ebenso bieten sich ungewöhnliche Möglichkeiten einer Begegnung behinderter und nicht behinderter Menschen im Kontext eines grenzüberschreitenden kreativen Festes.

Dank des intensiven Zusammenwirkens behinderter und nicht behinderter Künstler/innen wird das Projekt nicht nur für Multiplikator/innen der Behindertenhilfe die Möglichkeit der Weiterbildung bieten, sondern auch den nicht behinderten Künstler/innen mitwirkender „normaler“ Ensembles bleibende Eindrücke vom kreativen Wirken behinderter Menschen bieten, die hoffentlich zur stärkeren Einbindung behinderter Künstler/innen in die reguläre Kulturszene führen.

5. Umsetzung der Vorhabensziele

Das Kulturfestival boulevART ist als dreitägiges Straßentheater- und Musikfest konzipiert, das in der Hansestadt Wismar am Alten Hafen und auf Straßen und Plätzen der Altstadt stattfinden soll. Als Programmablauf ist vorgesehen:

Freitag, 2. August, Alter Hafen

18.00 Uhr, musikalisch-theatraler Auftakt mit Marchingbands und Walk Acts
20.00 Uhr, offizielle Eröffnung mit Thomas Beyer, Bürgermeister Hansestadt Wismar
20.15 Uhr, Konzert von DAIN FAHRDIENST (DE) auf der Open Air Bühne
21.30 Uhr, Platzbespielung LA PARTIDA von Cia Vero Cendoya (ES)

Samstag, 3. August, Altstadt und Alter Hafen

11.00-19.00 Uhr, Internationales Straßentheaterfestival in der Altstadt
18.00 Uhr, Fahrrad-Artistik mit Live Musik von LA BAND À TYREX (FR), Alter Hafen
20.00 Uhr, Konzert von SHMALTZ (DE) auf der Open Air Bühne, Alter Hafen
21.30 Uhr, Platzbespielung LA PARTIDA von Cia Vero Cendoya (ES), Alter Hafen

Sonntag, 4. August, Altstadt und Alter Hafen

13.00-18.00 Uhr, Internationales Straßentheaterfestival in der Altstadt
14.00-19.00 Uhr, MITMACHCIRCUS von Circus Fantasia am Alten Hafen
18.00 Fahrrad-Artistik mit Live Musik von LA BAND À TYREX (FR), Alter Hafen
20.00 Uhr, Abschlusskonzert von THE BEEZ (AUS/DE/USA), Open Air Bühne, Alter Hafen

Der Auftakt des Festivals am Freitag am Alten Hafen wird – neben der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister der Hansestadt Wismar – vorwiegend musikalisch gestaltet. Das musikalische Highlight ist ein Konzert von DAIN FAHRDIENST aus Hamburg, eine Musikgruppe mit behinderten Künstlern. Im Anschluss ist eine große Platzbespielung geplant. Fünf Tänzer, fünf Fußballspieler, ein Schiedsrichter und ein Spiel mit ganz eigenen Regeln: Gezeigt wird die preisgekrönte Tanzperformance LA PARTIDA von Cia Vero Cendoya (ES), die das Publikum mit ihrer Darbietung faszinieren wird.

Der Samstag ist das Kernstück des internationalen Straßentheaterfestes, 22 Gruppen mit behinderten und nicht behinderten Künstler/innen bespielen die Fußgängerzone und die Plätze Wismars. Am Abend am Alten Hafen werden erneut künstlerische Höhepunkte

gesetzt. Den Anfang macht die spektakuläre Fahrrad-Artistik mit Live-Musik von LA BAND À TYREX, gefolgt vom mitreißenden Konzert von SHMALTZ. Beide Acts werden das Festivalgelände am Alten Hafen mit ihrer Musik und Performance beleben. Schließlich wird das Publikum erneut von der mit Spannung erwarteten Aufführung LA PARTIDA von Cia Vero Cendoya (ES) in ihren Bann gezogen.

Am Sonntag gibt es wiederum das internationale Straßentheaterfest mit 22 Gruppen mit behinderten und nicht behinderten Künstler/innen in der Fußgängerzone und auf den Plätzen Wismars.

Am Sonntag gibt es zudem ein inklusives künstlerisches Familienprogramm durch den Circus Fantasia am Alten Hafen. Neben Konzerten wird es Mitmachaktionen und kreative Angebote für behinderte und nicht behinderte Kinder und Erwachsene geben. Eingebunden werden hierbei auch Sozial- und Kulturinitiativen aus Wismar, um nachhaltige Impulse für eine inklusive wie auch allgemein sozial orientierte Kulturarbeit vor Ort zu setzen. Am Sonntag nehmen uns auch die Fahrrad-Akrobat/innen erneut den Atem mit ihrer halsbrecherischen Artistik. Den Höhepunkt bildet das Abschlusskonzert von THE BEEZ (AUS/DE/USA) auf der Open Air Bühne am Alten Hafen.

Vorgesehen für dieses einmalige Kulturprojekt sind u.a.: ADM VZW (BE), Blaumeier-Atelier (DE), Circus Fantasia (DE), Dain Fahrdienst (DE), Hijinx Theatre (GB), Knot on Hands (BE/DE/NL), Murmuyo (CL), Schweriner Maskentheatergruppe (DE), die Charakterköpfe (DE), tanzbar_bremen (DE), Theater Thikwa (DE), Zirkusmelange (DE), Cia Vero Cendoya (ES), La Bande à Tyrex (FR), The Beez (AUS/DE/USA), Nicole Weissbrodt und Kolleginnen (DE), Shmaltz (DE), Stopgap Dance Company (GB) u.v.m.

Der Veranstaltungsschwerpunkt liegt auf inklusiven Theater- und Musikproduktionen, zudem sind Darbietungen der „normalen“ Szene geplant, die das thematische Anliegen bereichern können. Einige Gruppen mit behinderten Künstler/innen werden dabei erstmals in Mecklenburg-Vorpommern auftreten und dabei neue künstlerische Impulse in der Region setzen.

Zur Ergebnissicherung sind vorgesehen:

- ein umfangreicher Sachbericht, der über den Verlauf des Projektes und die Umsetzung der vielfältigen Zielsetzungen Auskunft gibt;
- ein Medienspiegel, der die erwartungsgemäß umfangreiche Vorberichterstattung und Berichterstattung über das Projekt dokumentiert;
- eine detaillierte Auswertung mit den ortsansässigen Fachorganisationen der Behindertenhilfe und den Kooperationspartnern (insbesondere Hansestadt Wismar, Theater der Hansestadt Wismar).

6. Angaben zur Nachhaltigkeit des Vorhabens

Im Sinne der Antragstellung ist das Festival boulevART zunächst ein einmaliges, abgeschlossenes Projekt. Sollte der Erfolg der Maßnahme eine Fortsetzung sinnvoll erscheinen lassen und die ortsansässigen Kooperationspartner dies mittragen, wird ggf. über eine Kooperation für das Jahr 2026 beraten.

Im Sinne der Antragstellung ist das Festival boulevART zunächst ein einmaliges, abgeschlossenes Projekt mit einer einmaligen Finanzierung über Spenden und Fördermittel. Sollte der Erfolg der Maßnahme eine Fortsetzung sinnvoll erscheinen lassen und die ortsansässigen Kooperationspartner dies mittragen, werden ggf. Folgeprojekte über zu beantragende Fördermittel realisiert werden können. Die Kosten des laufenden Betriebs der Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH werden aus Eigenmitteln finanziert.

7. weitere Angaben zum Veranstalter

Lebenshilfe Kunst und Kultur gGmbH, Mainz

In Kooperation mit dem Theater der Hansestadt Wismar, der Hansestadt Wismar (und weiteren Trägern der Kulturarbeit und Behindertenhilfe in Wismar)

Kurzinformation zur Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur:

Satzungszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur behinderter Menschen, insbesondere durch die Begegnung von behinderten und nicht behinderten Menschen in künstlerischen und kulturellen Aktivitäten.

Tätigkeitsbereiche

Planung, Organisation, Durchführung von Kunstprojekten - Gastspiele, Ausstellungen, Theater- und Musikfestivals in verschiedenen deutschen Städten und Regionen.

Planung, Organisation, Durchführung von Kunstseminaren und Kulturreisen - inklusive Wochenendseminare und einwöchige Seminare in verschiedenen Kunstbereichen in verschiedenen deutschen Städten und Regionen.

Beratung - von Institutionen der Behindertenhilfe und Kulturveranstaltern in allen Belangen des Themenkomplexes „Kunst und Behinderung“.

Bisherige Veranstaltungen (kurze Auswahl):

Grenzenlos Kultur, Kulturfestival der Lebenshilfe, unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Dr. Roman Herzog, Mainz, 5.-12. Juli 1997 (Hauptveranstalter)

Die Blaue Parade, Aktionstag der Bundesvereinigung Lebenshilfe, Bonn, 18. Juni 1998 (Organisation, Durchführung des künstlerischen Programms)

kontakte 99, festival der lebenshilfe, offizieller Programmbeitrag für Weimar – Kulturstadt Europas, Weimar, 9.-31. Juli 1999 (Projektleitung, Programmplanung)

Kreativität und Bildung, Internationaler Kongreß, Brixen (Südtirol), 26.-28. August 1999 (organisatorische und technische Beratung, Programmplanung)

Unkraut Erde Mensch, Sonnenuhr-Festival, Berlin, 26. Mai-17. Juni 2000 (Projektleitung)

Beckett-Festival, Mainz, 8.-17. September 2000 (Hauptveranstalter)

Grenzgänger, Theaterfestival TUFA Trier, 21.-28. Oktober 2000 (Hauptveranstalter)

Heimsuchungen, Theaterfestival, KUZ Mainz, 1.-15. September 2001 (Hauptveranstalter)

boulevART, Straßentheaterfest, Wismar, 2.-4. August 2002 (Hauptveranstalter)

Eigensinn, Theaterfestival, KUZ Mainz, 7.-21. September 2002 (Hauptveranstalter)

Blaumeier geht baden, Ausstellungsprojekt, Berlin, 27. Juni-19. Juli 2003 (Hauptveranst.)

Welt-Meister, Internationales Kulturfestival, Kaiserslautern, 3.-5. Mai 2006 (Hauptveranst.)

OKKUPATION! Internationales Theaterfestival, Zürich, 10.-20. Juni 2009 (Projektleitung)

NO LIMITS – Internationales Theaterfestival, Berlin, 10.-20. November 2011 (Hauptveranst.)

ALLES MUSS RAUS! Straßentheaterfestival, Kaiserslautern, 10.-12. August 2012 (Hauptv.)

OKKUPATION! Internationales Theaterfestival, Zürich, 22. Mai – 1. Juni 2013 (Projektleitung)

Begegnung in der Kunst, Kulturfestival, Kirchheimbolanden, 4.-8. Juli 2017 (Hauptveranst.)

Grenzenlos Kultur vol. 19, Theaterfestival, Mainz, 21.-30. September 2017 (Hauptveranst.)

NO LIMITS – Internationales Theaterfestival, Berlin, 9.-18. November 2017 (Hauptveranst.)

ALLES MUSS RAUS! Straßentheaterfestival, Kaiserslautern, 20.-22. Juli 2018 (Hauptver.)

NO LIMITS – Disability & Performing Arts Festival, Berlin, 6.-16. November 2019 (Hauptver.)

Grenzenlos Kultur vol. 22, Theaterfestival, Mainz, 23.-27. September 2020 (Hauptveranst.)

Zahlreiche weitere Veranstaltungen zwischen 1997 und 2024

Bilanz

Alle Angaben in EURO

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
A K T I V A		
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00
Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	0,00	0,00
Aufwendungen für die Währungsumstellung auf den Euro	0,00	0,00
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Sachanlagen		
2. technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.478,31	1.721,28
Summe Sachanlagen	2.479,31	1.722,28
III. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen	2.479,31	1.722,28
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	840.953,20	660.889,49
6. sonstige Vermögensgegenstände	76,69	21.397,62
Summe Forderungen	841.029,89	682.287,11
III. Wertpapiere		
IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	236.575,00	6.380,52
Summe Umlaufvermögen	1.077.604,89	688.667,63
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
D. Abgrenzung latenter Steuern	0,00	0,00
E. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Sonstige Aktiva	0,00	0,00
S U M M E A K T I V A	1.080.084,20	690.389,91

Bilanz

Alle Angaben in EURO

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
P A S S I V A		
F. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	85.950,00	85.950,00
IV. Kapitalrücklage		
V. Gewinnrücklage		
VI. Gewinnvortrag	291.413,80	130.665,45
VII. Verlustvortrag	0,00	0,00
VIII. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	-8.768,22	160.748,35
Summe Eigenkapital	368.595,58	377.363,80
G. Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00
H. Rückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	0,00	37.167,14
Summe Rückstellungen	0,00	37.167,14
I. Verbindlichkeiten		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	19.513,65
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399.295,88	153.054,68
8. sonstige Verbindlichkeiten	312.192,74	103.290,64
- davon aus Steuern	10.765,25	2.237,36
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.001,28	1.001,28
Summe Verbindlichkeiten	711.488,62	275.858,97
J. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Sonstige Passiva	0,00	0,00
S U M M E P A S S I V A	1.080.084,20	690.389,91